



Neue Impulse für den Mittelstand Förderprogramme in der betrieblichen Praxis

28. August 2024 – Effizienz-Forum-Wirtschaft, Westf. Hochschule Ingo Trawinski



UNSERE LEISTUNGEN



AUF EINEN BLICK





ALLGEMEINE FÖRDERMITTELHINWEISE



Wichtiges Vorab



- ✓ "Goldener Fördergrundsatz" Erst die Bewilligung dann der Beginn der Maßnahme!
- ✓ Häufig gelten die KMU-Grenzen der Europäischen Union Weniger als 250 Mitarbeiter UND Jahresumsatz von max. 50 Mio. EUR ODER Jahresbilanzsumme von max. 43 Mio. EUR
- ✓ Finanzieller Anreiz vs. Bürokratischer Aufwand
- ✓ Keine "Doppelförderung" sog. Kummulationsverbot
- ✓ Gesetzlich vorgeschriebene Maßnahmen sind nicht förderfähig.

ALLGEMEINE FÖRDERMITTELHINWEISE



Neuregelungen bei der De-Minimis-Verordnung



- Anhebung des Höchstbetrags pro Unternehmen über drei Jahre von 200.000 auf 300.000 Euro staatliche Beihilfen!
- ➤ Einführung einer Verpflichtung für die Mitgliedstaaten,
 De-minimis-Beihilfen ab dem 01.01.2026 in einem,
 auf nationaler oder EU-Ebene eingerichteten zentralen Register zu erfassen
 (→ Berichtspflichten für Unternehmen werden verringert).

VIELZAHL AN ÖFFENTLICHEN FÖRDERPROGRAMMEN



Ähnliche Programmansätze auf Bundes- und Landesebene



Förderdatenbank des Bundeswirtschaftsministeriums

www.foerderdatenbank.de

BAFA Energiewechsel www.energiewechsel.de

Fördernavi der NRW.Energy4Climate www.foerder-navi.de







FÖRDERUNG IST NICHT IMMER GLEICH ZUSCHUSS



Verschiedenste Unterstützungsangebote

Beratungsförderung

- Personal
- Marketing
- Finanzierung
- BWL
- Energie
- Ressourceneffizienz

Öffentliche Finanzierungshilfen

- Förderdarlehen
- Sicherheiten
- Eigenkapital

Zuschüsse zu Investitionen

- F+E
- Energie
- Ressourceneffizienz
- Digitalisierung
- Weiterbildung

Sonstige Förderungen

- Wettbewerbe
- Messeförderung
- Fachliche Unterstützung
- ...

Förderthemen

Wofür könnte es Unterstützung geben?





Fachkräftemangel / Demografischer Wandel



Digitalisierung



Energie- Ressourceneffizienz / Klimaschutz



Innovation / Forschung- und Entwicklung

BAFA Unternehmensberatung für KMU





Unternehmensberatung



- > Etabliertes Förderinstrument mit vielfältigen Einsatzmöglichkeiten
- >Zuschuss zu den Kosten einer externen Beratung
- Antrag und Abwicklung digital über BAFA
- Max. 5 Beratungen je Unternehmen und Förderperiode / Max. 2 p.a.

Förderthemen





Fachkräftemangel / Demografischer Wandel



Digitalisierung



Energie- Ressourceneffizienz / Klimaschutz



Innovation / Forschung- und Entwicklung

Landesförderprogramm, Mittelstand Innovativ & Digital' (MID)





WAS WIRD GEFÖRDERT?

Vorhaben zur Digitalisierung von Produkten, Dienstleistungen & Produktionsverfahren und Innovationskraft und Abläufe ihrer Betriebe zu digitalisieren

Drei Module A – MID-Gutscheine (**Digitalisierung**, Analyse und Innovation)

B – MID-Assistent/-in (Geförderte Einstellung eines Hochschulabsolventen)

C – MID-Digitale Sicherheit (Analyse, Schulung, Software)



ZIELGRUPPE

kleine und mittlere Unternehmen aller Branchen aus NRW mit weniger als 250 Mitarbeiter



VERFAHREN

- Losverfahren zum 1. des Monats (Ausnahme MID Assistent/-in)
- Antrag auf Förderung bis zum 28. des jeweiligen Monats
- Digitale Einreichung der Antragsunterlagen



Landesförderprogramm, MID Gutschein Digitalisierung '





WAS WIRD GEFÖRDERT?

- Digitalisierungsauftrag an externe Auftragnehmer
- intelligente/ digitale Produkte, Dienstleistungen und Produktionsverfahren (Weiter-/Neuentwicklung)
- Hard- und Software zu Digitalisierungszwecken



Förderschwerpunkte

A Digitale Produkte und Dienstleistungen

• - z.B. maschinellem Lernen, Augmented/Virtual Reality (AR/VR) und Data Mining

B Digitale Prozesse

- branchenspezifische Hard- und Software (z. B. CAM- und BIM-Software)
- Dokumenten-Management-Software (DMS)
- Waren- und Lagerwirtschaftssystemen oder Enterprise-Resource-Planning-Software (ERP)
- Lizenzgebühren für förderfähige Maßnahmen (12 Monate) und Tätigkeiten zur Installation und Einweisung



Förderung & Förderquote

- Zuschuss bis zu 15.000 €
- Förderquote 50%
- Bagatellgrenze 4.000 €
- De-minimis-Beihilfe (300.000 Euro pro Unternehmen / drei Steuerjahre).

Ministerium für Wirtschaft, Innovation, Digitalisierung und Energie des Landes Nordrhein-Westfalen



Förderthemen





Fachkräftemangel / Demografischer Wandel



Digitalisierung



Energie- Ressourceneffizienz / Klimaschutz



Innovation / Forschung- und Entwicklung

ZUSCHÜSSE FÜR INVESTITIONEN



BAFA - Bundesförderung für Energie- und Ressourceneffizienz in der Wirtschaft

Das passende Förderprogramm für Unternehmen finden

Es gibt viele gute Gründe, um in Ihrem Unternehmen auf Energie- und Ressourceneffizienz sowie Erneuerbare Energien und Strom anstatt fossiler Energien zu setzen. Hier erfahren Sie, welche Förderprogramme Sie nutzen können, wo Sie Beratung finden und worauf Sie achten müssen. Die Angebote richten sich an alle kleinen, mittleren und großen Unternehmen.





www.energiewechsel.de

BAFA-ENERGIEBERATUNG



Zuschuss zu den Kosten einer externen Energieberatung bzw. Energieaudit



Energieaudit nach DIN EN 16247

- Energiekosten > 10 T€ 50% max. 3 T€
- Energiekosten < 10 T€ 50% max. 0,6 T€



Energieberatung nach DIN V 18599 Beratung für Nichtwohngebäude (Bestand/Neubau)

- Förderung 50% max. 4 T€
 - Nettogrundfläche <200 qm max. 0,85 T€
 - Nettogrundfläche 200-500 qm max. 2,4 T€
 - Nettogrundfläche > 500 qm max. 4T€

BUNDESFÖRDERUNG FÜR EFFIZIENTE GEBÄUDE



Fachplanung und Baubegleitung - Zuschuss



Energetische Fachplanungs- und Baubegleitungsleistungen im Zusammenhang mit der Umsetzung von Einzelmaßnahmen in Bestandsgebäuden und mit energetischen Sanierungen

50% max. 5 EUR/qm Nutzfläche max. 20 T€



Erstellung von Transformationsplänen

- Transformation hin zur Treibhausgasneutralität
- Maßnahmenplan der über 10 Jahre mindestens 40% THG-Reduktion bringt
- Förderung max. 60% max. 60 T€ (bisher) nächste Wettbewerbsrunde September 24



!! Listung und Autorisierung des Energieberaters !!

RESSOURCENEFFIZIENZBERATUNG NRW



Material- und Energieeffizienz in produzierenden Unternehmen in NRW



Externe Beratung zu Themen Ressourceneffizienz, Transformation, Circular Economy

- 50% mind. 2,5 T€ max. 100 T€
- Kostenfreie Erstberatung der Effizienz Agentur NRW





VERBUNDPROJEKT ÖKOPROFIT

ÖKOPROFIT Kreis Borken



Im Team zu mehr Umwelt- und Klimaschutz



Energie

Wasser/Abwasser

Gefährliche Stoffe

Umwelt- und

Energiemanagement

Umweltrecht, Arbeitsschutz

Beschaffung

Beratung vor Ort

Betriebsrundgang

Bestandsaufnahme

Maßnahmenvorschläge

Unterstützung

Organisation



ARBEITSMATERIALIEN

Ausgezeichneter ÖKOPROFIT®-Betrieb



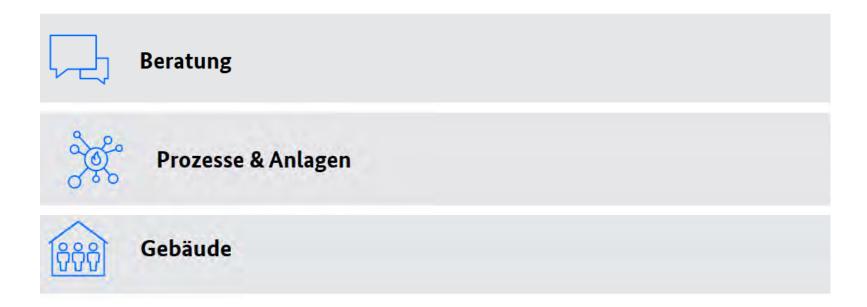
ZUSCHÜSSE FÜR INVESTITIONEN



BAFA – Bundesförderung für Energie- und Ressourceneffizienz in der Wirtschaft

Das passende Förderprogramm für Unternehmen finden

Es gibt viele gute Gründe, um in Ihrem Unternehmen auf Energie- und Ressourceneffizienz sowie Erneuerbare Energien und Strom anstatt fossiler Energien zu setzen. Hier erfahren Sie, welche Förderprogramme Sie nutzen können, wo Sie Beratung finden und worauf Sie achten müssen. Die Angebote richten sich an alle kleinen, mittleren und großen Unternehmen.





Quelle: www.energiewechsel.de



BAFA - Bundesförderung für Energie- und Ressourceneffizienz in der Wirtschaft



Modul 1: Querschnittstechnologien



Modul 4: Energie- und ressourcenbezogene Optimierung von Anlagen und Prozessen – Basisförderung



Modul 2: Prozesswärme aus Erneuerbaren Energien



Modul 4: Energie- und ressourcenbezogene Optimierung von Anlagen und Prozessen – Premiumförderung und Dekarbonisierungsbonus



Modul 3: MSR, Sensorik und Energiemangement-Software



Modul 5: Transformationspläne



BAFA - Bundesförderung für Energie- und Ressourceneffizienz in der Wirtschaft



 Modul 1: Querschnittstechnologien Zuschuss oder zinsverbilligter Kredit mit Teilschulderlass

Info	Hocheffiziente Technologien und Anlagen, Förderung von Einzelmaßnahmen (z.B. elektr. Motoren, Pumpen, Dämmung, Druckluftanlagen)	
Fördersatz	20 ½ für mittlere Unternehmen und 25 ½ für kleine Unternehmen	
förderfähige Kosten	max. 200.000 € / Vorhaben	



BAFA - Bundesförderung für Energie- und Ressourceneffizienz in der Wirtschaft

Kosten



Modul 4: Energie- und ressourcenbezogene Optimierung von Anlagen und Prozessen – Basisförderung

 Modul 4: Energie- und Ressourcenbezogene Optimierung von Anlagen und Prozessen Zuschuss oder zinsverbilligter Kredit mit Teilschulderlass

Info	Technologie-offene Dekarbonisierung auf Basis eines Einsparkonzepts		
Fördersatz	Basisförderung für vorgegebene Technologien: 10½ für mittlere Unternehmen, 15½ für kleine Unternehmen; Premiumförderung technologie-offen für Vorhaben mit mindestens 30½ THG-Einsparung.		
förderfähige	max. 20 Mio. € / Vorhaben		

Endenergieeinsparung mindestens 15%



BAFA – Bundesförderung für Energie- und Ressourceneffizienz in der Wirtschaft

PROZESS

Modul 4: Energie- und ressourcenbezogene Optimierung von Anlagen und Prozessen – Basisförderung

Endenergieeinsparung mindestens 15%

Gegenstand der Basisförderung

Gefördert werden der Erwerb und die Installation/Montage von Anlagen, die zu folgenden Kategorien gehören:

- Elektrisch betriebene Flurförderfahrzeuge
- Servo-elektrisch betriebene Spritzgießmaschinen
- Komponenten zur Optimierung von Biogasanlagen
- Lackierkabinen
- Wasserstrahlschneidanlagen
- Laserschneider
- Filtertürme zur dezentralen Prozessluftaufbereitung
- Elektrisch betriebene Backöfen
- Werkzeugmaschinen
- Pelletpressen, Brikettierpressen
- Geschirrspülmaschinen mit Wärmerückgewinnung oder Wärmepumpe
- Kinoprojektoren
- Elektrische Schweißgeräte
- Kühlmöbel für Lebensmittel
- Solarien

Förderthemen





Fachkräftemangel / Demografischer Wandel



Digitalisierung



Energie-Ressourceneffizienz/Klimaschutz



Innovation / Forschung- und Entwicklung

Steuerliche Förderung von Forschung und Entwicklung Forschungszulagengesetz



Erhöhte Bemessungsgrundlage im Rahmen des Wachstumschancengesetzes: Im Wirtschaftsjahr entstandene, förderfähige Aufwendungen des Anspruchsberechtigten in Höhe von max. 10 Mio. EUR

Höhe der Forschungszulage:

- 25% der f\u00f6rderf\u00e4higen Aufwendungen (KMU: 35%)
- ➤ Maximale Fördersumme: 2,5 Mio. EUR pro Jahr (KMU: 3,5 Mio. EUR)

Eigenbetriebliche Forschung

- Personalkosten für eigenbetriebliche FuE-Arbeit
- Abschreibungen für im FuE-Vorhaben genutzte bewegliche Wirtschaftsgüter

Auftragsforschung

- 70% des an den Auftragnehmer gezahlten Entgelts
- Auftragnehmer muss seinen Sitz in der EU haben

Eigenleistungen Einzelunternehmer

- 70 EUR pro Stunde bei max. 40 Stunden pro Woche
- Dieser Teil der Forschungszulage ist eine Deminimis-Beihilfe





BMWK Innovationsprogramm für Geschäftsmodelle und Pionierlösungen IGP Förderung von Nichttechnischen Innovationen



- ✓ Förderung im Wettbewerbsverfahren
- ✓ 3. Call endete am 27.08.24 Bessere Gesundheit und Pflege
- ✓ 4. Call Ende des Jahres
- ✓ Geschäftsmodelle und Pionierlösungen für die bessere Nutzung von Daten und Künstlicher Intelligenz (KI)
- ✓ Förderkonditionen
- ✓ Nicht rückzahlbarer Zuschuss zu zuwendungsfähigen Ausgaben und Kosten (u.a. Personal, Drittmittel)

Art des Zuwendungsempfängers ¹⁰	Machbarkeitsprojekte 70 %	Marktreifeprojekte 55 %
Kleinstunternehmen		
Kleine Unternehmen	65 %	50 %
Mittlere Unternehmen	60 %	45 %
Gemeinnützige KMU ¹¹	75 %	60 %
Forschungseinrichtungen (inklusive Hochschulen) ¹²	100 %	100 %

BMWK ZIM Zentrales Innovationsprogramm Mittelstand Bundesweites, technologie- und branchenoffenes Förderprogramm



- ✓ FuE-Einzelprojekte, FuE-Kooperationsprojekte, ZIM-Netzwerke
- ✓ Nicht rückzahlbarer Zuschuss i.H. von 25-60% der zuwendungsfähigen Ausgaben

Impulse für Innovationen Das Zentrale Innovationsprogramm Mittelstand (ZIM) unterstützt kreative Unternehmen bei der Realisierung guter Ideen mit passgenauen Fördermöglichkeiten. Mehr

✓ <u>www.zim.de</u>

WFG FÜR DEN KREIS BORKEN MBH

Ingo Trawinski

Prokurist / Leitung Betriebsberatung Wirtschaftsförderungsgesellschaft für den Kreis Borken mbH Erhardstr. 11, 48665 Ahaus

Telefon: 02561/97999-20

Fax: 02561/97999-99

E-Mail: trawinski<u>@wfg-borken.de</u> Homepage: www.wfg-borken.de







